

So meine lieben,

jetzt kommt endlich der versprochene Bericht zu unserer Hydra Tour!

Im Vorfeld sei gesagt, dass es zwar viele schöne Bilder gibt aber nur wenige auf denen Fisch zu sehen ist!

16 Monate haben wir uns auf die Reise vorbereitet und versucht nichts dem Zufall zu überlassen! Als wir dann endlich dort waren, merkten wir erst, dass uns die Wetterlage eines besseren belehrte!

Lasst Euch durch die Bilder nicht täuschen, denn den Wind konnten wir einfach nicht mit aufs Bild bekommen!

Am Freitagabend um 22:00Uhr ging es dann endlich los! Wir haben uns bei mir getroffen und uns auf den Weg gemacht.

Samstag 3.9.2011

Wir sind die ganze Nacht durch gefahren, so dass wir bereits um 8:00Uhr in Hirtshals waren, wo wir dann noch 4,5 Stunden auf Fähre warten durften.

Als wir dann endlich in Kristiansand gelandet sind, meldeten sich die ersten Regenwolken.

Ich dachte mir nur gut, dass wir uns doch die Floating Anzüge gekauft haben! Heiko und Didi dachten eher das Gegenteil;-))

Nach zwei weiteren Stunden kamen wir dann in Flekkefjord bei Eike an, der uns schon mit dem Bier von Olli erwartet hat. Dort vielen auch gleich so Sätze wie die Anzahl der Fische vom Berrefjord werden wir locker schaffen oder die Metermarke muss fallen! Naja man darf doch noch träumen oder ;-))

Dann ging es auch schon weiter zum Haus Asly
Echt geiles Haus und tolle Lage.



Bevor irgendetwas anderes gemacht wird, natürlich erst mal die Angel raus und gucken ob eine Mefo guten Abend sagen will! Da sie aber nicht wollten, haben wir dann halt Gute Nacht gesagt!



Sonntag 4.9.2011

6 Uhr stand Didi bei mir in der Kapitäns Kajüte und hat mich zum klar machen der Boote mit einem Kaffee abgeholt!



Als das Material verteilt war, haben wir die Boote dann auch gleich schon mal vor gefahren um nicht zu viel Zeit zu verlieren! Um 10Uhr wollte Eike ja schon da sein!

Dann noch schnell die einlaminieren Skizzen verteilt und es konnte los gehen!



Pünktlich zum Start fing es dann auch gleich mal an aus Eimern zu schütten aber wie man sieht war die Stimmung trotzdem gut!



Erst mal haben wir es vor Rasvag zuwischen den Inseln versucht aber da war die Drift so stark, das wir die Köder kaum zu Boden gebracht haben und wenn doch diese sich gleich guten Halt am Boden gesucht haben! Wenigstens die Drift war dann vorbei wenn einer am Boden hing;-))

**Kurzerhand haben wir dann beschlossen es im Hidrasund zu versuchen.
Dort angekommen meinte Eike, dass wir es sogar am Siragrund versuchen könnten und
bevor wir dort gar nicht mehr hin kommen
stimmten wir zu!**



**Und so ging es mit Volldampf und
Vollschutz zum Siragrund!**



**Bei Eike haben dann auch gleich mal
ein Leng und ein Dornhai angebissen!
5 Minuten Später hatte ich dann auch meinen ersten Dornhai am Haken. Ich hätte nie
gedacht, dass die Burschen so eine Kraft haben! Ich konnte ihn kaum halten um den Haken
zu lösen. Ein einziger Muskel.**



Anschließend machten wir uns dann auch schon wieder auf den Rückweg, da es schon ordentlich geschaukelt hat. Das Boot mit Lars Didi und Heiko ist gleich wieder bis zum Haus zurück gefahren. Eike mit seinem Sohn sowie Herby und Ich haben es dagegen noch am Eingang des Hidrasund versucht aber leider ohne Erfolg. Dann wurde es auf einmal hell und die Landschaft sah aus wie in einem Bilderbuch!





Da die Jungs zwar zum Haus zurück gefahren sind, wir aber den Schlüssel hatten, haben sie vom Steg aus den einen oder anderen Exoten gefangen!



Und so endete der erste Angeltag bei schönstem Sonnenschein. Wenigstens so viel Fisch haben wir gefangen, dass die 10 Hydra Möwen satt wurden!

Montag 5.9.2011

Die Wetterlage war immer noch sehr bescheiden, so dass wir nach Flekkefjord fahren wollten um einige Besorgungen zu machen! Erst einmal mussten wir jedoch die Boote Tanke und waren entsetzt über die Benzinpreise!



Und wo wir schon mal in Rasvag waren, sind wir einfach mal südlich um Hidra Richtung Flekkefjord gefahren!

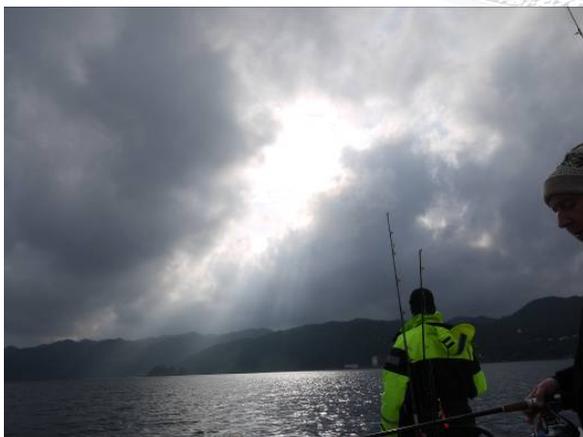
Didi und Heiko hassen mich dafür wahrscheinlich jetzt noch, da es schon recht ordentliche Wellen gab und wir kräftig durchgeschaukelt wurden! Selbst eine kleine Pause in der Piratenbucht half da nichts!

Was jedoch auf den Bildern leider nicht zu erkennen ist, ist dass Lars (in gelb am Steuer) sich die ganze Zeit kaputt gelacht hat, während die beiden gemeckert haben!



Noch mal Sorry Jungs!

In Flekkefjord angekommen, wurden einige Erledigungen getätigt! Ich habe die Zeit genutzt um den Vorrat an Naturköder Vorfächern wieder auf zu füllen, da es schon eine ordentliche Materialschlacht bei der Drift war!



Auf der anschließenden Rückfahrt nach Hidra haben wir dann im Flekkefjord noch mal einige Stellen der Seekarten angefahren und konnten einige wenige Fische überzeugen mit uns zu kommen!

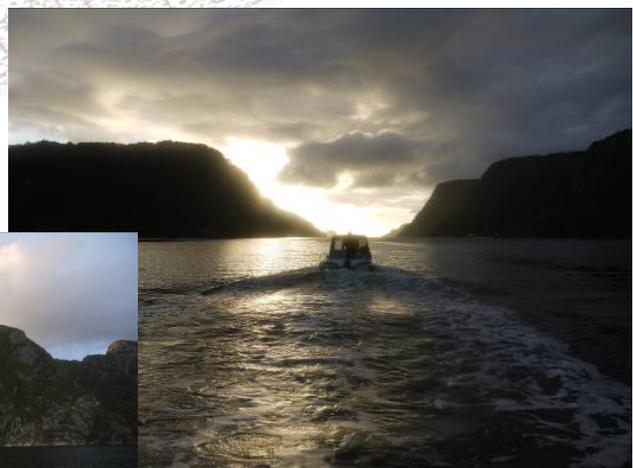
Neben Schellfisch und Dorsch konnte Lars dann auch unseren einzigen Quoten Seehecht dieser Reise überlisten!

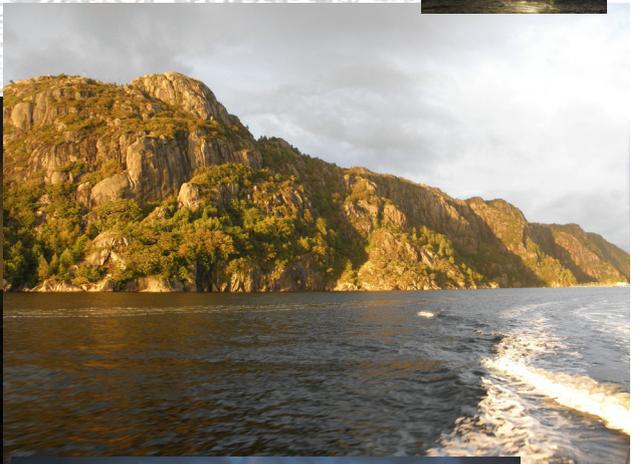
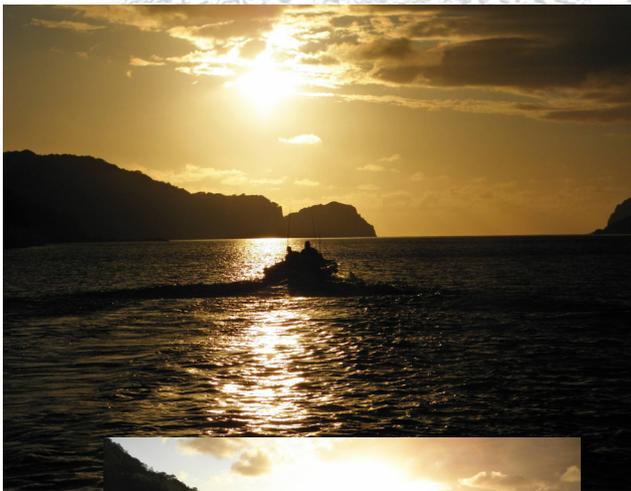
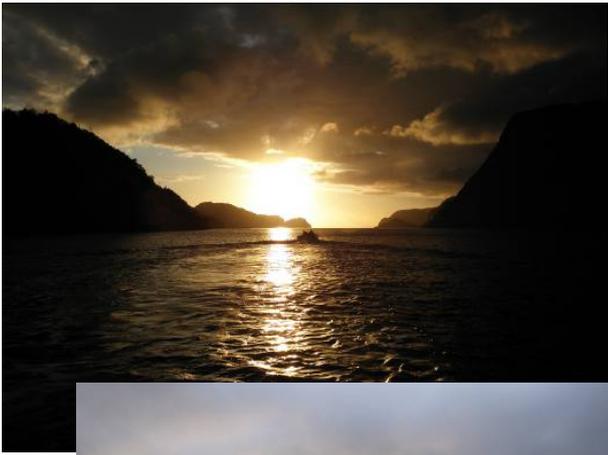


Auf der Rückfahrt nach Hidra wurden dann auch gleich wieder die Hidra Möwen gefüttert!



Pünktlich zur einfahrt in den Hidrasund bekamen wir dann noch mal eine Traumkulissen von Südnorwegen geboten! Die folgenden Bilder muss man einfach mal ohne Worte wirken lassen!





Dienstag 6.9.2011

Der Blick nach draußen ließ jegliche Lust am Angeln vergehen!

Regen Regen Regen!



Also nutzten Wir die Zeit dem Lars seine verdiente Norwegen Flagge zu verleihen, da es sein erster Trip nach Norge aber hoffentlich nicht sein letzter war!



In einer kleinen Regenpause haben wir dann noch versucht den Hidra Mittelfjord zu befischen aber außer einigen bunten Exoten gab es leider nichts!



Mittwoch 7.9.2011



Kein Wind und kein Regen
also nichts wie raus und
schnell noch ein Bild von
unserem tollen Haus gemacht!!

Auf dem Weg zu den Angelplätzen hat sich das Thema mit dem Wind aber dann auch ganz schnell wieder erledigt und er Pfiff ordentlich um die Insel!
Keine Stelle wo Hydra uns Windschatten geben konnte, da der Wind wie in einen Kanal durch den Hidrasund und Strandsfjord geleitet wurde!



Für das Wellenreiten waren die Boote bestens mit Ihren 50 und 60Ps Motoren gerüstet wie man sehen kann!





Hier noch mal das Team aus Boot 1!

Oder auch Didi mit seinen Zivis;-))



**Abends wurden dann noch die frischen Makrelen nach dem Rezept „Makrele im Neoprenanzug“ geräuchert! Echt lecker!
Eigentlich hatten wir mehr Fische aber die zum trocknen in der Bootsgarage aufgehängten Makrelen sahen die Möwen als Einladung an!**



Pünktlich zum Einschlafen bekam ich dann noch folgende Kulisse vom Bett aus zu sehen!



Donnerstag 8.9.2011

**An diesem Tag haben wir zwei getrennte Touren gemacht!
Didi und Heiko sind mit dem Elefant Boot vor Rasvag mit Makrele und Dorsch gut bedient worden!**



Wenigstens so lange bis die Wellen dem Heiko jegliche Lust am angeln genommen hatten!



Herby, Lars und ich sind vor Kirkehavn zwischen den Felsen auf Leng und Makrelenschwärme gestoßen! Auch einige Dorsche haben sich überreden lassen!



Zwischendurch kam dann noch der Kontrollanruf von Karsten wie es mit Wetter und Fischen aussieht! Leider konnten wir jedoch nicht viel Positives berichten!



Hier die Fangstrecke des Tages!



Freitag 9.9.2011



Morgens sind wir noch mal zu viert zum Hirdasund Eingang gefahren um zwischen den Felsen zu angeln! Dort konnten wir dann auch Pollack und co. ins Boot ziehen!



Auf Makrele hatte ich dann auch den einzigen ordentlichen Biss, den ich aber leider nicht haken konnte! Wie ich nachher sehen konnte, muss es ein Bursche mit ordentlichen Zähnen gewesen sein!

Anschließend haben wir noch mal versucht die Unterwasserberge an zu steuern um eventuell noch Köhler dazu zu holen!

Wie man sieht, waren wir nicht die einzigen die diese Idee hatten!

Auch Achim und Mona wollten es versuchen aber wie unschwer zu erkennen ist war es nicht einfach die Berge überhaupt zu treffen!



Zum Mittag sind wir dann wieder zurück um die Boote zu tanken und Heiko wieder mit auf zu nehmen!



**Unsere aller letzte fahrt haben wir alle zusammen im großen Boot gestartet!
Wir sind dazu nur noch um die Inseln vor Rasvag gekurvt und hatten mehr Hänger als
Fische, so dass selbst die Möwen schon die Köpfe verdrehten!**



**Meinen letzten persönlichen Drill hatte ich dann noch einem Hummerkorb zu verdanken!
Gezogen hat der aber gut!;-))**



Samstag früh ging es dann wieder Richtung Heimat!

**Auch wenn die Stimmung aufgrund von schlechtem Wetter und wenigen Fischen teilweise
nicht so doll war, möchte ich mich beim Team Nordmänner für die Tour bedanken und hoffe
darauf bald wieder was gemeinsam mit Euch planen zu können!**

**Nordmann
Steffen**

